



### GEP Amper Ziele und Maßnahmen

#### Legende

**OZ: Entwicklung eines natürlichen bzw. naturnahen Abflussgeschehens**

- Einleitung verhindern (F 1.2)
- Durchgängigkeit verbessern (F 1.3)

**OZ: Erhalt bzw. Entwicklung eines naturnah gestalteten Ufers**

- Uferverbau zurücknehmen (U 1.1, U 1.1.2)

**OZ: Erhaltung und Schaffung eines funktionsfähigen Uferstreifens**

- Uferstreifen sichern und entwickeln (U 2.1)
- Vorrangige übertypische Vegetationsstrukturen/Nutzungen herstellen bei Ackerrückzug (U 2.2.1)
- Förderung standortheimischer Gehölze (vorrangig durch natürliche Sukzession) (U 2.2.3)
- Lebensraum Biber –Konfliktbereiche durch Nutzungsänderung –extensivierung entschärfen (U 2.3)

**OZ: Erhaltung und Entwicklung einer strukturreichen Kontaktzone Fluss –Ufer**

- Aufweitung einer geeigneten Querprofile, Zulassen von Feststoffdynamik (Z 1.1)
- Verbesserung der Durchgängigkeit des Gewässers und des Uferstreifens an Querungsstellen (Z 1.2)

**OZ: Einbeziehung flussnaher Altgewässer in die Fluss-Ufer-Zonation**

- Vorrangige Einbeziehung von Altgewässern in Flussabschnitten mit voller Wasserführung (Z 2.1)
- Einbeziehung von Altgewässern in Flussabschnitten mit Restwasserführung (Z 2.2)

**OZ: Erhaltung und Entwicklung eines durchgängigen Auengewässersystems zur Verbesserung der lateralen Vernetzung**

- vorrangige Förderung zusammenhängender Auengewässernetze (A 1.1.1)
- Förderung zusammenhängender Auengewässernetze (A 1.1.2)
- Erhaltung und Vernetzung von Altgewässern (A 1.2.1, A 1.2.2)

**OZ: Erhaltung und Verbesserung der Retentionsfunktionen der Talau**

- Freihaltung des Überschwemmungsgebietes HQ100 vor weiterer Bebauung (A 2.1)
- Berücksichtigung des sog. wassersensiblen Bereiches bei Bauleitplanung und Landnutzung (A 2.2)
- Rückgewinnung/Verbesserung des Retentionsraumes bis zur Grenze der engeren Talau mit Flächenangabe in ha (EA 2.3)
- Auflassung ufernaher Bedeckungen (A 2.5)
- Rückverlegung ufernaher Bedeckungen (A 2.6)

**OZ: Erhaltung und Förderung der auentypischen Landnutzung**

- Vorrangige Entwicklung/Förderung auentyp. Landnutzungen der engeren Talau (EA 3.1)
- Entwicklung/Förderung auentyp. Landnutzungen der weiteren Talau (WA 3.2)
- Vorrangige Entwicklung standortheimischer Waldbestände in der engeren Talau (EA 3.3)
- Entwicklung standortheimischer Waldbestände in der weiteren Talau (WA 3.4)

**OZ: Erhaltung und Entwicklung von auentypischen Lebensräumen**

- Erhaltung und Entwicklung wasserabhängiger Landökosysteme (A 4.1)

#### Ziele anderer Fachplanungen

- Besondere Berücksichtigung von Belangen NATURA 2000 (N 1)
- Schutz von Biotopen nach Art 13d BayNatSchG (N 2)
- Schutz von Biotopen der Biotopkartierung (N 3)
- Vermeidung von Beeinträchtigungen kartierter Biotope bei Deichbau (N 3.1)
- Vorrangzone Wiesenentwicklungsgebiete (N 4)
- Vorrangzone Streuwiesenentwicklung (N 5)

#### Restriktionsbereiche

- Siedlung
- Verkehrsfläche

#### Sonstige Darstellungen

- Gewässer
- Grenze Konzeptbereich
- Umsetzungsschwerpunkt Gewässerentwicklung
- Flusskilometerierung
- Deiche, Dämme unverändert
- Neubau Deich (Schutzstandard für Siedlungen HQ 100) (H 1)
- Grenze Bearbeitungsgebiet
- Grenze engere Aue (ca. HQ 30)
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Wasserwirtschaftsamt Freising

Übersicht Bearbeitungsgebiet

Gewässer erster Ordnung

Amper

Fkm 105,85 bis Fkm 0,0

Dr. H. M. Schober  
Büro für Landschaftsarchitektur  
Chiemseeufer 47, 85054 Freising  
Tel. 089 15 0301 Fax 089 15 04433  
www.buero@schober-lars.de www.schober-lars.de

Vorhaben:	Amper Gewässerentwicklungsplan Fkm 49,71 bis 23,42	Anlage:	4
Vorbereitender:	WWA Freising Landkreis: FFB/DAH/FS	Plan-Nr.:	4.3
Maßstab:	1:10.000	Ausgabe vom:	30.11.2005
Entwurfsvorhaben:	Ziele und Maßnahmen	Ursprung:	
Datum:	Unterschrift	Datum, Name	
		entw.	21.11.2005 Büro Schober
		gepr.	21.11.2005 Büro Schober
		gepr.	30.11.2005 Büro Schober